

Anwesend: Volker Matthée / Alexandra Mallon / Friedrich Hahn / Julius Holtzberg / Hasan Horata / Heinz-Hermann Ingwersen / Gero Walther

Als Gäste: Heinz Fieroh, Seniorenbeauftragter / Herr Wanner, Polizeistation Gadeland / Herr Pries, KGR-Vorsitzender, Erlöserkirche Gadeland / Herr Florian, Behindertenbeauftragter der Stadt Neumünster / Herr Kaack, Wehrführer der FF Gadeland, Herr Lipovsek vom HC, Herr Lenk von den KN / ca. 15 weitere Gäste,

Stadt Neumünster: Herr Köwer, FD Stadtplanung- und Entwicklung / Herr Kasulke Leiter FD 37 / Herr Jürgens, Stadtbrandmeister

- TOP 1 Herr Matthée eröffnet die Sitzung um 19 Uhr.
- TOP 2 Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
- TOP 3 Die Tagesordnung der Sitzung
- TOP 4 Die Niederschrift zur letzten Sitzung wird genehmigt.
- TOP 5 Mitteilungen

Die Straßenbeleuchtung in der Kummerfelder Straße wird erneuert. Die Anlieger werden gem. Straßenbaubeitragssatzung an den Kosten beteiligt.

Der Frühjahrsputz fand unter starker Beteiligung der FF Gadeland. Für 2017 soll ein Appell an die Bürger gerichtet werden, sich stärker an der Aktion „Sauberes Gadeland“ zu beteiligen.

TOP 6

Anfrage zur Einstufung der Straßen. Der Stadtteilbeirat wird zur nächsten Sitzung die Verwaltung einladen, die drei Kategorien Anliegerverkehr / Durchgangsverkehr und innerörtlichen Verkehr und die sich daraus ergebenden Anliegerkosten darzustellen.

Dem STB wird ein Schreiben übergeben zum Straßenzustand der Hartwigswalder Straße mit der Bitte um Weiterleitung an die Stadt NMS.

Anfrage zum Straßenzustand der Segeberger Straße im Bereich Ortskern, der zu erheblicher Lärmbelästigung führt. Sind hier Kleinflächensanierungen angedacht?

Anfrage, was die Stadt zu unternehmen gedenkt mit Blick auf die starke Vermüllung der Ränder der Boostedter Straße im Bereich der Kleingartenanlagen.

Zu allen Anfragen ergaben sich längere Diskussionen.

TOP 7

Herr Köwer, FD Stadtplanung – und Entwicklung gibt einen Sachstandsbericht, nachdem der Stadtteilbeirat eine Ortsbesichtigung mit allen Beteiligten vorgenommen hat.

Die Verwaltung schlägt nach Überprüfung die Beibehaltung der Querungshilfe im Bereich Heinz-Köster-Straße vor. Eine vom STB geforderte Bedarfsampel für Fußgänger unterliegt bestimmten Kriterien, soll aber überprüft werden.

Die Querungshilfe im Bereich Getränke Hoffmann (Ortskern) wird von mehreren Seiten (Anlieger, Polizei, Verwaltung, Behindertenbeauftragter, Seniorenbeirat) als wenig hilfreich und überflüssig angesehen. Der Bedarf wird mangels ausreichender Frequentierung durch die Bürger in Frage gestellt.

Von Seiten der Grundschule wird hierin sogar eine Gefahr für die überquerenden Schüler gesehen, weil diese dann nicht mehr die Ampelanlage nutzen. Die Befürworter einer Verlängerung dieses Verkehrsversuchs verweisen auf die Sommermonate, in denen eine höhere Frequentierung zu erwarten ist. Es schließt sich eine längere Diskussion im STB mit den Besuchern an.

Abstimmungsergebnis im STB:

Beibehaltung der Querung Heinz-Köster-Straße mit Überprüfung einer Bedarfsampel (LZA) für Fußgänger mit akustischem Signal und Verlängerung des Verkehrsversuches um sechs Monate - bis September 2016 – Beschluss einstimmig.

Querungshilfe im Bereich Getränke Hoffmann (Ortskern) und Verlängerung des Verkehrsversuches um sechs Monate. Es schließt sich auch hier eine längere Diskussion an. Abstimmungsergebnis: 4 x Ja, 3 x Nein. Der Versuch soll fortgeführt werden, es soll aber eine Geschwindigkeitsmesstafel in der Segeberger Straße aufgestellt werden.

TOP 8

Unter großer Beteiligung der Wehren wurden den STB-Besuchern von Herrn Kasulke, Herrn Jürgens und Herrn Kaack ein umfassender und informativer Einblick über die Zukunft der Feuerwehren in Neumünster und den Stadtteilen gegeben und Verständnisfragen beantwortet.

Ende der Sitzung 21:15 Uhr

Alexandra Mallon

Alexandra Mallon Schriftführung



Volker Matthée, Stadtteilvorsteher

Anl. 1: Stellungnahme Herr Florian
" 2: Anfrage Herr Fieroh

60

61

60

61

32

60

37

Segeberger Straße

Hartmut Florian

Der Stadtteilbeirat Gadeland hatte sich bereits in seiner Sitzung am 10.12.2015 mit der neuen Verkehrsführung befasst und wird sich mit diesem Thema erneut am 22.03.2016 beschäftigen. In der Dezembersitzung hatte es unterschiedliche inhaltliche Auffassungen gegeben.

Ohne dem Ergebnis der kommenden Sitzung vorgereifen zu wollen, bin ich aufgrund der örtlichen Gegebenheiten der Auffassung, dass die Verkehrsinsel in Höhe des Hauses Gadeland entfallen kann, da bereits ein Stückchen weiter eine Verkehrssignalanlage vorhanden ist. Wichtig ist indes, die andere Querungsmöglichkeit im Bereich der Heinz-Köster-Straße beizubehalten. Wie auch der Vorsitzende des Seniorenbeirates, Herr Heinz Fieroh, vertrete ich die Auffassung, dass an dieser Stelle eher eine Lichtzeichenanlage in Form einer Bedarfsampel angebracht wäre. Dabei halte ich eine Ausstattung mit akustischen Freigabesignalen nicht nur für wünschenswert sondern für erforderlich. Hierdurch wäre dann eine erheblich gefahrlosere Querung der stark frequentierten Segeberger Straße gewährleistet.

Heinz Fieroh
Hartwigswalder Straße 20

Neumünster , d. 22.März 2016

An den Stadtteilbeirat Gadeland

- Sitzung am 22.03. 2016 -
- TO. Punkt 6 Einwohnerfragestunde

1. Bezeichnung und Erklärung der Sache bzgl. Fragestellung :
2. Fragestellungen

Zu 1. Als Anlieger der Hartwigswalder Straße sehe ich seit einiger Zeit eine zusehende Verschlechterung der Fahrbahn in dieser Straße . Insbesondere seit Aufhebung der Verkehrsbeschränkung für Fahrzeuge über 7,5 t Gesamtgewicht vor ca. 3 Jahren sind immens viele ; über 100 ; Querrisse in der Fahrbahn aufgetreten bzw. neu entstanden . Insbesondere durch außerordentlich große und viele Gülle Transporter sowie riesige Fahrzeuge im Ernteeinsatz (Maisernte) ist eine enorme Belastung für diese Straße ausgelöst worden . Aus Sorge um mögliche Folgeschäden in finanzieller Hinsicht für alle Anwohner ; hier insbesondere durch einsickerndes Wasser in diese Risse und somit Frostschäden im Unterbau der Straße ; stelle ich folgende Fragen an den Stadtteilbeirat Gadeland und bitte um Weiterleitung an die zuständigen Gremien bzw. Behörden der Stadt Neumünster.

Zu 2.

Welche notwendigen Pflegemaßnahmen sind für den Verschluss dieser Risse und damit der Verhinderung von Folgeschäden für die Anwohner von Seiten der Stadt geplant ?

Ist das Öffnen der Straße für Schwerlastverkehr , insbesondere in einer 30 KM-Zone und ohne eigene Fahrradwege , eigentlich sinnvoll und rechtlich zulässig ?

Ist die Einstufung der Hartwigswalder Str. als reine Anliegerstraße und somit Reinigung bis zur Straßenmitte bei überwiegendem Durchgangs- / Berufsverkehr zum Industriegebiet Süd und jetzt auch noch mit Schwerlastfahrzeugen den Anwohnern noch zuzumuten ?

Ich bitte um Anfügung an das Protokoll und um schriftliche Beantwortung .

Mit freundlichem Gruß

Heinz Fieroh

